

Die Piraten

läufe enthielt: an ein rechtes Zielen mar bei biejen fchwerfalligen Maschinen nicht zu benfen. "Wo foll es fein, Erollop?" fragte er bumpf.

"Mittschiffs, beim Großmast," antwortete ber Gefragte mismutig. Zwölf Schritt Distanz: geschosen wird, wenn ich bas Laschentuch fallen lasse.

Tajdentuch fallen lasse. Ist's so recht?

Die Gegner waren damit einverstanden und die ganze Schar begab sich hinaus an Ded.

"Jit's nicht jammerschade", rief Burn, als alle drauben im bellen Somenschein und umweht nan dem frischen weht von bem frischen Winde franden, "ift's nicht jammerschade, ban zwei Kameraden jest einander tolschießen wollen, nach-bem unser Klan so ganz nach Bunsch gelungen ist?"

Masters fab ibn an, fagte aber fein Wort.

Trollop zog mit einem Stild Rreibe einen Stild auf ber Luvjeite bes Deds ging bann zwölf Cdritt nach binten und zog por feinen Fugipiten einen ameiten Strich. Dann frat er jur Ceite an bie Reelina. Die Gegner nahmen ihre Blate ein.

"Wieviel Schuß?" fragte ber neben Masters

ftebende Burn.
"Soviel, als nötig find, ben ba zu töten," zischte Kaldwell zwischen ben zusammengekrampf.en Rinn-

baden bervor.
"D nicht boch!" rief Shannon. "Bir wollen hier keine Schlächterei! Ich schlage vor, nur einen Schuß. Geht der sehl, dann mögen sie sich wieder vertragen."

"Behen Sie aus bem Wege, Burn," sagte Calb-well mit dem Revolver seitmärts winkend.

Die Zuschauer gruppierten sich auf ber Große

lufe, die inswischen wieder zugedeckt worden war. Trollov nahm ein weißes Tuch aus der Tasche und

Friedrich Meister.
(Nachdruck verksten.)
(Fortsetzung.)
(Kortsetzung.)
(Kortsetzu

Burn war herzugeeilt und hatte den Freund mit schonender Sand auf den Ruden gelegt. Zweimut sawonender Hand auf den Rüden gelegt. Zwei-mal noch entrang sich ein lei es Gönen den Lippen des Gefallenen, dann war seine Seele entslohen. "Ein guter Schuß," sagte Trollov zu Caldwell, neben dem Toten niederknisend. "Sehen Sie her." Er wies auf ein kleines Loch in Masters Rock; dasselbe besand sich genau über dem herzen.

Das größte Geschältshaus der Welt in New=York.

bachtete in bem mußte die Befürchtung aufsteigen. daß dieser Mann meuchserische Tücke im Schilde führe, daß er die Kugel noch vor dem Zeichen entssenden würde. Diese Besürchtung wäre allerdings grundlos gewesen.

grunolos geweien.
Trollop ließ das Tuch fallen; die Schüsse kracheten gleichzeitig. Masters tat einen Sorung ruckwärts. der Revolver entsiel seiner Hand. Er griff nach dem Herzen. schaute sich nach Burn um, lächelte ihm zu und kistrate dann nieder auf sein Angesicht.
Exclusivel ft nd we zuvor, unverletzt.

"Bit er tot?" forschte Davenire beflommen.

17. Rapitei.

Der Rame ber Infel.

Gin itiller, nebelvoller Abend lag über ber Gee. Die Brigg "Wellesten" lag auf fübmeftlichem Kurfe, ober richtiger, fie murbe einen fübmeftlichen Rurs verfolgt haben, wenn sie nicht mit schlaffen Segeln einfach sacht nach Lee abgetrieben wäre. Mit. Haubn hatte bie

Wache am Deck. Kom-mandant Bulbock, Mr. Matthews und Miß Mansel saßen in der Ka-jüte unter der fleinen

Sängelampe.
Die junge Dame war noch immer sehr blak, und wenn sie gedanken-voll vor sich hindlicke, boll vor jich hindlicke, bann lag es nich wie ein leijer, zögernder Schatten von Furcht auf ihren feinen Ingeln und in den dunflen Augen. Im allgemeinen aber sah sie für jemand der erst kurzlich einer so gewalfeen Me einer fo graufigen Ge-fahr entriffen wurde, und ber so fchlimme Erinner-ungen im Herzen trägt, recht wohl und munter aus. Der Schlafroc ver-lieh ihrem Neußeren eine gewisse, bequeme Behag-lichfeit, und ihr reiches, schwarzes har schim-merte in twelleser Friste im Chei e ber Campe. Die Augen bes Rommandanten ruhten oft mit Bobl-

ten ruhten oft mit Wohlgesallen auf ihr und Mr. Matthews, der ihr gegenüber saß, betrachtete sie mit den Blicken eines
alten, guten Freundes.

Auf dem Tische, der mit einem groben Leinwandtucke bedeckt war, dessen Gewebe von Salzkrysallen glivette, die von der letten Wäsche im
Sewas er daran haste en, stand ein srugalis Abendbrot: Hartbrot Schinken, ein Stack kaltes Salzsleisch dazu Wein und Rum. Der Schisser und
Mr. Marthews tranken Rum und Wasser, der Mattens

"Glauben Sie, Rapitan Boldod," fagte bie junge

Dame, "daß die armen Bassagiere in ihren Booten Aussicht auf Rettung haben?"
"Das glaube ich wohl, um so mehr, als man die Matrosen unter sie verweilt hat," antwortete der Kommandant. "Eins oder das andere der Auswandererschiffe, die des Weges kommen, wird sie sie der aussamen."

"Es muß aber boch schrecklich sein, die ganze lange Racht im offenen Boot auf dem weiten, sinsteven Meere zuzubringen," meinte Miß Maniel, sich ein wenig schättelnd. "Und wenn es dann windig wird und die See hohl geht, oder wenn der dichte Rebel kommt — hu!"

"Junge Ränner, die nach wochenlangem Umsbertreiben in Booten gerettet wurden, sind von ihren eigenen Rittern nicht mehr erfannt worden, so greisenisft alt saben sie aus," bemerkte Mr. Matthews, düster in sein Glas schauend.
"Das kann ich sehr wohl verstehen," nichte das Währen gedankenvoll. "In solcher langen Todesnot

"Das kann ich sehr wohl verstehen," nicke das Mädchen gedankenvoll. "In solcher langen Todesnot altert man ichwell."
"So ist es," bestätigte der Steuermann. "Jede Stunde gräbt eine tiese Linie in das Gesicht solch eines Schissteiligigen."
"Uno Gespenster ziehen in dem heulenden Rachtsind über das Boot und färben dem Aermsten das Gaar gran," lachte der Kommandant. "Machen Sie unsere Mit doch nicht graulich, Mr. Mattbews!"
"Wie wird Mrs. Beacod jammern und klagen,"
seufste das junge Mädchen mitseidig, "die doch die Keise nut zur Krästigung ihrer Gesundheit unters nommer hatte!"
"Ohne den Wilsen dessen der die See in seiner

"Ohne ben Billen bessen ber bie Gee in seiner "Dhne den Willen dessen der die See in seiner boden Hand hält, wird keinem von ihnen ein Haar gekrümmt werden," sagte der Kommandant. "Das mag Sie berubigen, Miß Mansel. Was mir aber Kopfzerbrechen macht, ist die Frage, wie die Viraten all das Gold. die Ruggets und den Staub, schließlich wegschaffen wollen. Sin Goldkumpen im Werte von hundert Bfund Sterling hat schon ein tikchtiges Gewicht. Run sind da aber zehn Kerle, von denen jeder mit einem Beutranteil von achtundzwanzigtausend Pfund Sterling in rohem Golde an Land geben will. Wie werden sie das nur sertig bringen?"

iend Kund Sertling in rohem Golde an Land gehen will. Wie werden sie das nur sertig bringen?"

Ratthews ichüttelte ernst den Kopf.
"In einem Dasen. wo Jollbehörden sede Lasding überwachen, ist daran nicht zu denken," sagte er. "Schade, daß Miß Mansel von diesem Teil des Vlanes nichts hören konnte."
"Wenn ich mich nur des Namens der Insel ersinnern könnte" versetzte das Mädchen sinnend. "Ausweisen schwebt er mir auf der Svize der Zunge."

Ran planderte noch eine Weise, dann erhobsib der Kommandant, machte der jungen Dame eine Verbeugung und begab sich an Deck.

Die beiden Wachalteilungen an Bord des "Welskehe" unterstanden dem Steuermann Hardy und dem Bootsmann Stubbins. Ar. Matthews batte den Schisser um die Ersaudnis gebeten, mit Stubbins die Wache teilen zu dürsen ein Anzuchen, dem Boldocksehren gern entsprach, da ihm die Dienste eines so bewährten Offiziers hoch willsommen waren. Fedoch hatte er darauf gedrungen, daß Matthews wenigstens die erste Racht unter Deck bleiben und sich erholen und ausruhen solle; dieser empfahl sich daher sehr bald und von sich in die ihm angewiesene Kammer zurück. Sin gleiches tat Miß Mansel.

Draußen brütere ein vachschwarze Racht über der See Um so heller leuchtete das Walser rings um das Schiff. Die in streisigen Kebilden die Tiefe dumt ziehenden Feuernebel strahlten ein soldes Licht empor, das nicht nur die über Bord schanenden Gesichter der Secleute, sondern auch die Tafelung und die Segel gespenstisch erschimmerten.

sichter der Secleute, sondern auch die Takelung und die Segel gesvenstisch erschimmerren.
Boldock stand, seine große Meerichaumpfeise rauskind, neben Hardn an der Reeling.
"Isb habe nicht oft eine so sinkere Nacht ersebt, wie die heutige," sagte der Kommandant.
"Auch ich nicht," sagte der Steuermann.
"Ich denke, das wird nichts weiter bedeuten, als Nebel "sexte Boldock hinzu.
"Ganz richtig," willichtete Hardn bet. "Wenn wir etwas Wind hätten. wilrden wir den Nebel bald riecken" rieden

Der Kommandant saugte einige Minuten mit hörharem Geräusch an seiner lange nicht gereinigten

"Harby," begann er dann ganz unvermittelt, "haben Sie schon jemals ans Heiraten gedacht?" Des Steuermanns Antwort war ein lautes Auflachen

Des Steilermanis Antwort war ein lautes Alifachen "Merkwürdig," sagte Boldock in seinen tiessten Baßtönen, "daß diese Frage stets eine gewisse Seizertelt hervorruft namentlich, wenn sie an alternde Junggesellen gerichtet wird. Ich verstehe aber durchaus nicht was dabei so lächerlich sein sollte. Eine Heirat ist doch die ernstelle Sache, die es geben kann."

rann.
"Man lacht zuweisen zur Unzeit," veriebte Hardy entschuldigend. "Ich habe sogar in der Kirche ge-lacht; freisich war ich damals noch ein gedankenloser junger Wensch."

Mine nette Frau — ei ja!" fagte Hau, die hinabsehend. "Rathrich nur eine nette Frau. Eine Frau, die hinabsehend.

den Manne eine schöne behagliche Hänklichkeit schafft. Solch eine Hänglichkeit, wie ich sie mir stets wünsche, wenn ich auf See bin, die ich aber am Lande niemals sinde Das Einwohnen bei fremden Leuten ist mir längst gründlich zuwider einen das Logieren in Gastbaulern. Man hat doch auch seine Reigungen in Glibbaulern. Man hat doch auch seine Reigungen en seine Liebhabereien, seine Empisindungen und Gesühle, möchte ich sagen — darauf aber nehmen Gestühle, möchte ich sagen — darauf aber nehmen Gestühle, möchte ich sagen — darauf aber nehmen Gestühle, möchte ich sie geringste Rückscht."

"Ich balte nicht die geringste Kückscht."

"Ich balte nicht die geringste Kückscht."

"Ich balte nicht die der Kückscht."

"Ich balte nicht die den Beitgegenden, und Eine Auslier leine Kallen Weltzegener Lehnstuhlsscht."

Best gehe ich ind das Gee seinen Enwertreib als mir eine hübsche deines fichte am Lande ausgamalen," suhr der Kommandant wort. "Ein weises, freundliches Häumen. Schon war wort weises, freundliches Häumen Bäumen. Schon weitem Lann man das Häumen. Schon weitem Lann man das Häumen und bore das seinen Balten Weltschen war keiner eine Hunten und bore das seine Landen kannen gene eine hübsche deine Warten und rieche den Dust der Blumen und bore das seine Auslier und rieche den Dust der Blumen und bore das Sauschen seine Balten Warten und rieche den Dust der Blumen und bore das Sauschen seine seine Balten Warten. Das den Balten Warten und seine Reine Balten Balten Weltzeleinen der Beine Gestelle der der der Blumen und bore das Sauschen seine Balten B

ba, in bem fige ich in hembarmeln und Rantof. feln, bie Bfeife tm Munde, ein Buch auf dem Schoß, und Lausche dem Gefumme ber Bienen und hummeln braußen im Connenfchein." "Sört fich gut an." brunini-te Sarby, "foftet aber nen Ha nen Haufen Gelb." Dem Rom.

mandant war bie Bfeije aus. gegangen; nach einigen vergeblichen Bügen ging er

bereintrat.

Im ersten Augenblid erschraf der Schisser, wie wer einer Erscheinung. Die junge Dame besand sich ernt so kurze Beit an Bord, daß ihr Anblid ihm noch nicht zur Gewohnheit geworden war, obgleich seine Gedanken sich viel mit ihr beschäftigten.

"Sabe ich Sie burch ein Geräusch erwedt?" fragte

"Habe ich Sie durch ein Geräusch erweckt?" fragke "Das sollte mir aufrichtig leid tun."
"Nein Kapitan Boldook," versetzte das Mädchen in aroher Aufrequug, "nein, mich hat ein Traum aus dem Schlase geliört, ein Traum, der mir den Namen der Insel ins Gedächtnis zurückries. Ich erstvocke, indem ich ihn laut ausries!"
"So sagen Sie ihn doch, schnell! Sonst könne ken Ste ihn wieder vergessen!"
"Die Insel heißt Halloran — Halloran — iehk weiß ganz genau. Halloran beiht sie. Sie kennen sie, nicht wahr? Sagen Sie nicht nein, denn dort sinden Sie das Schiff und alles, was man mir genommen hat."
"Dassonnen bin! Gewiß kenne ich das Filand, liegt es doch kaum eine Lagessahrt von den Rissen entsernt die ich zu verwessen habe!"
"Welch eine Kügung! Und wie weit ist es noch dies dort sie febenhundert Seemeilen. Ich will

his dorthin?"
"Ungefähr siebenhundert Seemeilen. Ich wiss
Ihnen das Eisand auf der Karte zeigen."
Er räumte hasita das Bunschgeschirr von Tisch
und breitete eine Seekarte darauf aus.
"Sehen Sie — hier besinden wir uns gegens
wärtig, und da liegt Hallovan. Die Biraten Bonnten sich gar keinen vassenderen Ort auswählen. Die Insel ist undewohnt, sie liegt abseits von der Fahrs
kraße der Schisse und virb überdies durch jene
Riffe gededt, deren Lage noch so wenig bestimmt
ist, das die Fahrseuge ihnen gern aus dem Wege
geken. Hardy!" rief er durch das Oberlichtensker
hinauf. geben. hinauf. Der Steuermann tam eilsertig bie enge Treppe

"hier ist bie Insel, zu ber bie Biraten bie Bard au bringen gebenken." sagte ber Kommandant, seinen



Bewachung einer Bank in Bithen.



Zu den Unruhen in Griechenland: Wachtposten auf einem griechischen Corpedobest.

Sarbn. "Ei ja ein heim, eine hübsche häuslickeit möchte ich auch wohl haben; das Ding aber würde zu kolthvielig werden, darum muß ich darauf verzichten." Boldock stieß einen tiesen Seufzer aus; oben schling ein Segel gegen den Mast, und irgendwognietischte eine rostige Blockscheibe wie eine Natte. "Jedensalls habe ich das Seeighren satt, Dardy," saste er. "und bei der ersten passenden Gelegenheit geb' ich's auf."
"Ich wollte, ich könnte auch so reden," nickte der Steuermann, in das funkelnde brennende Basser hinabsehend.

Biden Beigefinger auf die Karfe bflanzend.
"Halleran!" rief Harby. "Beinahe auf unserem Bege! Das nenne ich einen Zugal!"
"Bahricheinlich wollen die Schurken das Schiff unt eins der Kulte fren, nachdem sie das Gold in die Brigantine verladen haben, — "Rogf mar ja wold in die Brigantine verladen haben, — "Rogf mar ja wolf ihr Rame gewesen." Boldock verichränkte die Arme Aber der Bruft, sehnte sich an den Tijch und sah mit großem Ernste den Stenermann an. "Ich werde den Kurs der Brigg unverzüglich auf Haltoran richten," suhr er sort. "Hoffentlich haben wir Glück und tresendbe

Queen'a elbit!

"Der "Wel-leslen" ist ein langsames Fahrzeug," versette Sar-by. "Wenn bie Banbiten uns fommen feben, bann geben fie mit bem Golbe auf bavon und wir fon-nen ihnen nachflöten. Denn bie Denn Queene bolen wir nicht ein, und wenn wir auch hun-bert Jahre binter folibrein chen."

"Der Fall erfordert Ueberlegungunb ftrategijche Kunit," sagte Bolbod, ben großen Kopf würdevoll und felbftbemußt amischen seibelben

bin und her drehend. "Zunächst steht sest. daß wir kebedjaner nicht! — Es waren dies Linson Tmose ednichme missen. Das bringt uns Ehre und Bris sewa, des Kausmanns Tochter, und Anatoly Bawlosdes Dingans.

ift, auführen muß tch noch nachbenfen. Mr. Hardy, ich gehe mit 3h. nen an Ded." Die junge

Dame zog fich zurud; ber Schiffer lub seine Pfeife boll und beide Männer ver-ließen bie Rajüte.

18. RabiteL Land ho.

Zehn Tage maren bergangen, feit bie Biraten fich bes Schiffes bemächtigt hatten. war ein wun-bervoller, fonnenrroter Nachmittag:

schneeweißem Damb's strichen am blauen Firmament witsch, ber Sohn von Timoseis Konkurrenten, Pawel bahin sudwärts, boch über ihren eigenen Schatten Filippowitsch welcher ebenfalls am Warttplats seine puf der See.

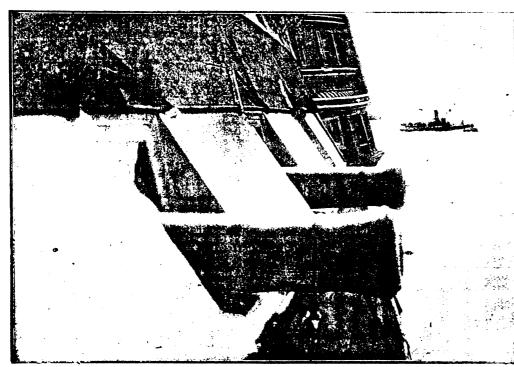
und südwärts zog auch die "Ducen" ihre Straße burch die unbegrenzte Weite des Dzeans, die Segel don einer leichten Brise geschwellt. Sie war jedoch nicht mehr ganz das graziöse Fahrzeug, das einst des alten Benions Stolz geweien; sie sah etwas zerzunk und verwahrlost aus. Sin Seemannsange würde auf den ersten Blid ersannt baben, daß sie schweres Weiter zu überwinden gehabt hatte; die Bordramstenge sehlte, und da sie infolgedessen vorn kein Bram- und Oberdramstegel und auch den Außenstüllver nicht mehr sühren konnie, so sah sie sieher kaum noch abnlich.

Grifebung folat).

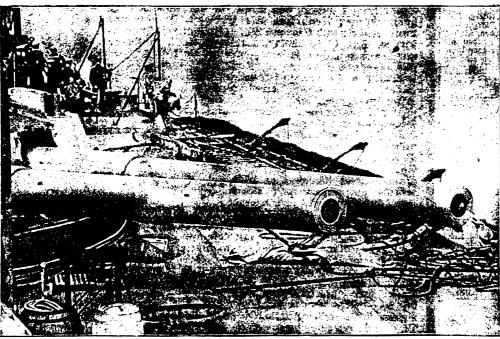
Die neue katerne.

Luftiges Geschichtchen aus einer fleinen ruffischen Stadt von Karl Ruhls,

(Nachbrud perhoten.) Sämtliche Einwohner bes fleinen Städtchens Le-bedian hatten ich abends auf dem Marttplag ver-fammelt. Dort gab es großen Lärm, denn es brannte zum erstenmale die neue große Glühlichtlaterne, welche der reiche Kausmann Timosei Timoseiewisch Tolfts-wuhow vor seinem Laden hatte aushängen lassen.



Die Kanonen der "Victory", des Schlachtschiffes Nelsons in der Seeschlacht



Dreadnoughts einst und jetzt: Die Kanonen eines modernen "Dreadnought".

Filippowitsch welcher ebenfalls am Marktplatse seine Bude hatte und mit Tolstopusow in ärgster zeinbschaft ledte. Die jungen Leute sahen sich täglich, hatten sich babei etwas zu tief in die Augen geblicht und trasen sich nun täglich abends nach Erschäftsschluß auf dem finsteren Marktplatz, um miteinander zu tosen.

Das dauerre so lange, bis Tolstopusow die große Laterne aufstellen ließ. Diese brannte so bell. daß man bis zur Kinche am jenseitigen Ende des Playes

jeden Menichen erfennen konnte.
"Bas tun?" bachten Ljuba und Anatoly.
"Das einsachke wäre, das Ding in der Rachk und zerschle n," raunte das Mädechen dem jungen Kanne zu. als sie am nächsten Tage einander beaeaneten

Anaboly ließ sich bas nicht zweimal sagen. Kaum war die Mitternacht vorüber, schlich er auf den Marstylas. Anaboly hombardierte die

Lakerne wie lange mit Steinen, bis ein laufes Plirren antundigte daß das Wert vollbracht fei. Gilio machte sich der Missetare darauf aus dent

Staube.

Stande.

Die Kunde von dem Attentat auf die Laterne verbreitete sich am Morgen mit Blizesschnelle im Ort. Alse waren entrüstet und fragten sich, wer wohl der Missigner gewesen sein könnte. Endlich lenkte sich der Berdackt auf den Konfurrenten, Anatolys Bater. Daß diesem die Erleuchtung vor Tolsdopusows Magazin in die Augen stecken mußte, war klar. Diese Gerücht, wenen den beiden Kausseuten zu Ohren und steigerse ihren Haß dies aufs höchste.
Indessen sollte der Konsurrent nicht lange triumphieren. Nach einer Woche zierte eine neue, aus Moskau verschriebene Laterne wieder den Plag. Den Brenner der Lampe hatte der Kaussmann absichtlich größer gewählt, damit sein Wiedersacher sich umsomehr ärgere.

mehr ärgere. Aber schon am solgenden Morgen machte Tol-svorsjow die Entdeckung, daß auch diese Lampe, die 50 Rubel gekostet hatte demosiert war.

stopusow die Entbedung, daß auch diese Lampe, die 50 Kubel gesostet hatte demoliert war.
"Wir sollen kein Licht haben und im Dunkeln bleiben." schimpfren betrübt die Lebedsaner.

Tolsvousow sieß sich aber nicht abschrecken. Er schwur seinem Feinde Rache zu und wollte ihn beim Aublitum wegen der Qualität seiner Waren noch schlimmer verdächtigen als disher kurz, ihn geschäftslich ruinieren! Um den Lebed anern noch mehr zu imponieren, verschrieb er sest einen noch größeren Brenner, welcher satt das Doppelse kostete und auch noch mehr angestaunt wurde.

Er entschloß lich auch einige Röchte im Sinterkalt

noch mehr angehannt wurde.
Er en schloß sich auch einige Rächte im Hinterhalt auf den Aten-äter zu lauern.

Bawel Filiphowitsch wollte der Sache auch auf den Grund gehen, denn die beständigen Stickeleien der Leute. die ihn ohne weiteres für den Schuldigen bielten, ärgerten ihn sehr. Er beichloß also auch, einige Rächte zu wochen damit er den Täter sasse, einige Rächte zu wochen damit er den Täter sasse.

Es war in einer warmen Spätsommernacht! Nichte mit einem

regte sich. Timosei Timojewitich hatte mit einem berben Knüttel hinter einer Ede Bosto gefaßt und schielte unverwandt zur Laterne hinüber. Lawel Filippowitsch aber wachte in einem anderen Bersted. So ging es zwei Nächte hindurch. Da riß Pawel Filippowitsch die Geduld, und er beschloß, einmal in die Nähe der Laterne zu gehen,

Wäbrend der Genesung

bedürfen sowohl Kinder als auch Erwachsene zur rascheren Wiedererlangung der Krafte eines Nährmittels. Wer Scotts Emulfion in solchen Fällen gebraucht, wird den gewünschten Umschwung zum Befferen, ber sich besonders in erhöhter Egluft bemerkbar macht, bald fühlen. Dies bestätigen auch

merkbar macht, bald fühlen. Dies bestütigen auch die folgenden Zeilen:

Berlin N., Schönhauser Allee 48/a, 20. April 1908.

"Unser Söhnchen Altrebeburfte im Altervon 19/3ahren nach überstandener Krankheit dringend eines Stärkungsmittels, und wir entschlossen uns daher, ihm Scotts Emulsion zu geben. Dawir nach Verdrauch eines Probestäckschens schoneinen gewissen Erfolg kestiellen konnten, setzen wir den Gebrauch längere Zeit hindurch sort und sind wieder Wirkung des Präparates überaus zufrieden. Das Kind hat sich sichlich gekräftigt, bedeutend an Gewicht zugenommen, hat ein vorzugliches Aussehn, und auch seine Munterkeit läßt nichts zu wünschen übrig. Der Kleine ist heute 2 Jahre alt und läuft überall vergnügt herum."

(gez.) Frau Alma Schilling.

Scotts Emulsion ist von sich stess gleichbleibender üte, so daß allen, die dringend



Rur echt mit biefer Diarte-bemfifde bem Garantie geichen bes Scott ichen Berfahrens!

der Güte, so daß allen, die bringend einer Kräftigung bedürfen, in ihr ein stets vollkommen zuverlässiges und seit mehr als drei Jahrzehnten erprobtes und bewährtes Startungsmittel zur Berfügung steht. Leicht verdaulich und angenehm füß schmeckend sollte fie in keiner Rinderstube fehlen; in gleicher Weise aber erfrischt und belebt sie auch Erwachsene, wenn sie sich nach angestrengter Arbeit herabgestimmt und abgespannt fühlen.

Geotis Emulsion wird von uns ausschlieblich im großen verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in versiegesten Originalsiaschen in Karton mit unsere Schwanzer (Kischer mit dem Dorich). Scott & Bowne, G. m. b. h., Franksurt a. M. Bestandieslie: Feinster Medizinal-Lebertran 1670, prima Glysperin 50,6 unterphosphorigiaurer Kall 4.3, unterphosphorigiaurer Kall 4



bie ihm soviel Aerger bereitete. Wenigstens bei Nacht

bie ihm soviel Aerger bereitete. Wenigstens bei Nacht wollte er sie sich aniehen, da er am Tage sich nicht in die Nähe seines Konkurrenten traute.

Berwünschungen ausstoßend, blieb er vor der Laterne strhen, erhob endlich mit den Worten: "Und wegen so einer versuchten Laterne muß man soviel Verger haben!" drohend die Faust.

"Also er ist es doch," murmelte im hinterhalt Tolswopisow, seinen Stock sester umspannend. Er glaubte deutsich gesehen zu haben, wie sein Keind die Faust erhob, um einen Stein gegen die Laterne zu schleudern. Im Nu war er aus seinem Versteck hervorgesprungen, erwischte Kawel Fisspowisch beim Kragen und begann ihn ganz unbarmherzig mit dem Kragen und begann ihn ganz unbarmherzig mit dem Knüttel zu bearbeiten, so daß der Gemißhandelte Mäglich "Karaul" (Wache) zu schreien begann.

Das Goldmei und ber laute Larm erwedte Liu-Was Weldret und der laute Larm erwette Liu-beschka, welche soeben süß von ihrem Geliebten geträumt hatte aus tiesem Schlase. Ihr erster Gedanke war, daß man am Ende diesen erwischt habe, da er in dieser Nacht sein drittes Laternenattentat verüben wollte. So vergaß Ljuduschka aus Angst für Anaro'h jede Furcht, warf sich schnell in ein Gewand und Kürzte hinaus auf den dunkten Marktplaß.

Angtoln hatte ben garm ebenfalls gehört. erhob sich von seinem Lager, ergriff im Hofe ein van Bulnschnik (runde, weißgraue Pilastersteine) um dann zur Laterne zu schleichen, der er zum britten Male den Garaus machen wollte. Da versnahm erplözlich die nach Hilz rusende Stimme seines Baters und kürzte sort, um die Ursache zu erserstuden

nunden.
"Allo Du, Slutinsign (Hundesohn), hast mir die Laterne zerichlagen." hörte er wiederholt Tosstopussow schweien. Sein Opfer beteuerte vergebens seine Unichald und rief um Hilfe.

toln zur Stelle.

"Um Gotteswilsen, Bater, er ist unschuldig," jammerte sie, dem Alten in den Arm fallend. "Er ist unschuldig "rief auch Anatoly, indem er Tolstopusow den Stock entwand. Num standen die beiden Alten sich verblüfft ein-

under gegenüber.

"Wie kommst Du bazu, bas zu sagen?" wetterte Tolstopusow seine Tochter an. "Was hast Du übershaupt in der Nacht hier zu suchen?"

"Id — ich —" stammelte Ljubuschka verwirrt. ich hörte Hilse rusen — uno -

"Nun und?" "Und da dachte ich daß Du Anwichka prügelst.

— ich fürchtete so für ihn —"
"Antoschfa? Was hast Du mit dem zu schaffen
und wie kommst Du dazu, ihn so zärtlich zu nennen?"
platte Tolsbopusow heraus.

"Lieber Antoschka was werden wir jest bloß — Jest wissen sie alles!"

"Wer hat denn aber zweimal die Laterne zersschlagen?" fragte Pawel Filippowitsch, indem er sich sichnend die von den Stockschlägen schmerzenden Stellen

Da trat Anatolh Anatoljewitsch einen Schritt näher und sagte: "Das habe ich getan, Bater; aber natürlich wollte ich nicht, daß Du dafür die Brügel bekommen sollst." befommen follst.

Timosci Timosejewitsch stieß jett ein unbändiges Belächter aus.

gelachter aus.
""Ru Brat" (höre Bruder), sagte er, sich schließlich beruhigend, "wenn Du für die Sünden Deines Sohnes Brügel bekemmst geschieht es Dir schon recht. Das gönne ich Dir, weil Du den Leuten erzählt

Da erschienen fast gleichzeitig Liubuschka und Anastrau Stelle.

"Um Gotteswillen, Bater, er ist unschuldig," merte sie, dem Alen in den Anatoly, indem er ist unschulden vor Anatoly indem er ist khügend vor Anatoly indem er ist khügend vor Anatoly indem er ist khügend vor Anatoly indem indem an. Ich habe meinen Anatoly in dem Kat gegeben, die Laterne zu zerschlagen, damit wir uns des Abends undemerst tressen tönnen. Bater nun sollst Du alles wisen: ich habe Antolchsa von Herzen sied isch kaben wir die Kranzbeeren!" entsuhr es

von Herzen lieb!"
"Da haben wir die Kranzbeeren!" entfuhr es fast gleichzeitig den Lippen der beiden Bäter.
"Diese Dummlöpse verschweigen uns daß sie sich lieb haben. Sie zerleisen lieber die teuere Laterne, anstatt sich zu überlegen, daß das dumm ist!" sagte Tossworssow fopsichüttelnd. "Bas m int Du zu der Sache. Bruder?" fragte Timosei den Pawel Filipposmisch

"Sa, das war bumm, fehr bumm!" brummte ber andere. "Sätte ich gewußt daß die beiden sich lieb haben, dann hätte ich gesagt: "Weist Du was, Ti-möschke komm mal mit mir ins Trakteur, da trinken wir einen Schnavs, begraben die alte Feindschaft, hö-ren mit un erer gegenseitigen Preisdrückerei auf und lassen unsere Kinder ein Kaar werben. Dann besigen biese nachher ein doppeltes Lapital. Ich bin ingen diese nachher ein doppeltes Kapital. In ein alter Kaufmann und hätte mir die Sache gleich ordentlich überlegt. So aber bekomme ich noch wegen nichts und wieder nichts Krügel!"
"Die Krügel lassen sich verschmerzen," meinte Tolstopusow, "aber als guter Geschäftsmann denke ich ebenso wie Du. Die Jugend ist doch manchmal recht dumm!"

"Bater!" rief Liubuschka "wir hatten aber boch so Angst vor Dir und wollten von unserer Liebe nichtst merfen lassen."

Damenstoffe

Tuche, Kostüms - und Konfektions-stoffe, Mäntelstoffe mittleren und feinsten Genres. Versand direkt an Private. Muster franko. Leo Hirsch, BERLIN C. Niederwallstr. 37 d.



8 Pig. Zigarre à Mille 55 M. Muster-Kiste 100 Stck. M 5.50 Versand geg. Nachn, od. Voreinsdg. d. Betrages. Im Mille franko Lief. Max Schieferdecker Chemnitz 7.



Billige Bettfedern Daunen

1 Pfund geschlissene graue Mk. 1.—
halbweisse Mk. 1.20, weisse Mk. 1.80,
prima Mk. 2.60, allerfeinste Mk. 3.—
u. Mk. 3.50, ungeschlissene kleine daunige graue Mk. 1.50 Mk. 1.90, weisse
Mk. 2.—, Mk. 2.30, Mk. 3.—, Daunen
graue Mk. 2.60, Mk. 3.—, weisse
Mk. 4.—, Mk. 4.50, Mk. 5.— u. M. 5.50
versendet zollfrei von 10 Pfd. an
franko gegen Nachnahme

Max Berger in Deschenitz 671 (Böhmerwald)

Profesiste gratis. Pår Nichtpassendes Geld zuräck, daher Besteilung ohne Risiko

Kan-Ofen-Bronze BESTER - OFENPUTZ N BESSEREN DROGERIEN (1985) Obrikant: Olto Schönfeld, Dresdeh)

Pastoren=Tabak

9 Pfd. Mk. 3,70 franko unt. Nachnahme. Otto Höhfeld, Hückeswagen, Rheinl. Emaloid-Schilder für Laboratorium, für Fabriken, für Bürc, für Lager. Man verlange Kataloge von Vereinigte Kunstanstalten in Kausbeuren.

Eidora-Daunen

vorzüglich durch Füllkraft Pfd. Mk. 2.75. Schöne füllkräft. Bettfedern u. Daunen 75, 1.10, 1.45, 2.05, 2.30 usw. Preisliste und Muster gratis und franko. Lieferung im Betrage von 10 Mk. frei. Verpackung f.ei.

Nordisches Bettfedern-Versand-Geschäft H. J. D. Bremer —— Süderstapel a. d. Eider.

Ein wahrer Schaß für alle durch juzendliche irrangen Erkrankte ist berühmte Werk: Dr. Retau's Selbsibewahrung 84. verb.Aufl. Mit 27 Abbild.Preis 3 Mk. Lesees ieder, der an den Polgen solcher Laster leidet. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig.Neumarkt 21, u. durch iede Buchhandlung.

Wahrsager

gibt herren und Damen schriftlich Auf-flärung über Bergangenbeit, Gegenwar-und Jufunft, Sparatter, Cheleben, Rinder, Krozesse, Setteriespiel usw. Senden Sie Ber Abresse an das Büro für Astrologie in Hattersheim u. M. 25 und Sie erhalten Austendos eine wichtige Mitteilung.

Schnurr - bar - Kahl - köpfige ver! kostenl. bevor Sie bestellen, hochinteru-sante Aufklärung von Jos. Kesse!, Kaiserslautern, Theresiensir

Zitronenfaftfur-Erfolge. Die neueft. Mitteilunaen von Krofesioren und Dottoren gratit Kur - Atronemiatt - Krefferei Consebaude-Drenden er verein

Flüssiges Silber versilbert alle Metali-gegenstände sofort och und ha thar. Giftfrei. Flasche 0,70 franks. Adler Apotheke Halle a. S.

leniong-Essenz, extra stark
Destiling
vers. 1 Diz. M. 2.50 (bei 30 Fl. M 6.
frt. Las. T. A. H. Fritse, Hallea. S.

Wie in femerglos weine AS Latowierung 🖜 engerute tale gegen Sudporto mit. Sehroden Dresden 56, Gerichteftr. 15.

Retuins Sor! Befreiu. garanslert sofort.
A.skanff umsonst. Man Oeschuecht angeben!

lastitus ਨੂੰ ਪਲੇਵੜਹਾਂ, Volburg 82 (Bay.

Zigarrent

In hervorragender unübertroffener Mischung von Mk. 32. – bis Mk. 120.— pro Milleliefern Fellhauer
8 Stellberger, Cigarrenfabrik,
Kronau (Baden) Telefon No. 22.
Probe-Kistchen unter Nachnahme.

-Nühmaschine, ältestes u. bestes deutsches Fabrikat auch für Kurst - Stickerei geeignet

sollte in Familie fehlen.

Erhältlich in jed beweren danmaschinen-Spezialgeschäft.





Heilsalbe (Marke Adler). jahrelang erprobt bei veralteten Beinge-schwüren u. Salzfluss! Ein Versuch über-zeugt! Preis pr. Dosis 1,20 u. 2 M.g. Nach Treptow a. Toll. Adler-Apotheke.

Käsefabrikant Pierau

E. Reinhard, Neuhaus a. Rennweg Thuringen No. 7.

Lieferant fürstl. fofe. Grosstes Geschäft der Branche am Platze.

Ueber Krebsleiden und dessen Duderstadt a. Harz
liefert preiswert seine berühmten

Harzer Bauern - Käse

Harzer Bauern - Käse

Sichere Heilung

gibt gratis Auskunft Fritz Walbersdorf,
Langenau bei Creuzthal. (Westfales).

und internationales IISKUMITEI Detektiv-Institut

Inhaber: Max Roeschke

BERLIN W. 8, Friedrichstr 73, II. - Teleph. Amt 1, 323. Telegr.-Adr. "Findigkeit." Auskunfte, Beobachtungen, Ermittl. streng diskret.

"Gottlob, daß das dritte Attentat nicht gelungen

"Aus diesem Grunde konn'en wir uns nur ganz ift!" rief Tosstownsow bestiedigt aus. "Was meinst verstohlen und im Dunteln tressen," sagte Antoschta. Du. Bruder, wenn ich für die Prügel, die Du beschwerte Tosstopusow.

"Und die teure Laterne demolieren!" bemerkte Tosstopusow.

"Und mir eine Tracht Brügel besorgen," seufste bei beslisten Bater.

"Und mir eine Tracht Brügel besorgen," seufste bei wellster Beseuchtung der Hochzeit unierer Kinder beiwohnen dürsen." men hast, nun Deinem Sohne meine Tochter finder auf. "Wir wecken Mauschla (Mütsterchen zu zerschlacen und ganz Lebedjan wich hellster Beleuchtung der Hochzeit unserer Kinder Glücktahlend schweites sich Ljubuschsta an Unschnen dürsen."
"Einverstanden," versicherte Lawel Filippowitsch, sohnen der kannt überschweiten alse Tolspieler







Musikwerke aller Art

für Private u. Oastwirte, Grammophone, Phonographen, Polyphone, Zugharmonikas, Bandoneons, Violimen, Zithern, Orchestrions, elektrisch od. mit Gewichtsaufzug, elektr. Pianos etc. etc. Billigste Prise. Teilzahlungen gestattet. – Spezialkauloge auf Verlangen frei.

Otto Hopke, Automaten fabrik, Eisenberg, 8, 416

Fort sind alle Schmerzen.

wenn Sie Oummi-strümpfe von der Fir-ma Oskar Huppels-berg Rob. Sohn in Barmen tragen. Bestes und einzigstes beund einzigstes be-währtes Mittel gegen

Krampfadern,

sowie Anschwellungen, Beingeschwüre, schwache Füsse, Verstauchungen, Beingeschwure, seinwache Füsse, Verstauchungen, Rheumatismus u. s. w. Unübertroffen zur Ver-hütung und Heilung des Hängebauches ist die

Universal-Leib-binde "Monopol" nach Dr. Ostertag. Versand von Bro-schüren und Preis-

sofort durch Max Wolf, Berlin 22 Stephanstr. 25.

Hienfong-Essenz extra stark à hochwirksam a Dizd. 3.— u. 5.40 Mk. 30 Fl. franko Dr. Schöpfers M. 1.80 30 Fl. franco 4.50 M. J. M. Gündel, Lichta, Königsee Thür. Gegr. 1863. Preisliste gratis.

Kein gesundes Vieh ohne Nährsalze!

Die Thür, Heil- und Nährsalze

Marke



Hydra

von Bezirkstierarzt Oppel enthalten alle dem tierischen Organismus notwendigen, ma F atter nicht mehr enthaltenen Nährealze Talenticht wehr enthaltenen Nährealze für Zucht und Masti und Masti Aerztlich erproht gegen Knochenweiche Knochen-Drüchigkeit, Stets sicherer Erfolg.
Lecksucht.
Glänzende Zeugnisse, wissenschaftliche
Broschüre kostenfrei.
Alleinige Fabrikanten: Chemisohe Fabrik
Rudisleben. O. m. b. H. Arnetadt.
Vertreter gesucht.





ist es nicht, dass meine Fabrikate viel und gern gekautt werden, weil ich trotz des neuen Tabakgesetzes sehr leistungsfähig bin, mich beim kolossalen Umsatz mit geringem Verdienst begnüge und deshalb für geringen Preis grossartige Ware lietern amn. Um nun meinen Leistungsfähigkeit überzeugend zu beweisen und mir zu meinen vielen Kunden noch mehr treue Freunde zu erwerben, versende ich zur Probe per Nachnahme: 100 Afrikaner 1.05 Nk., 100 En Perin 1.35 Mk., 100 Brastlianna II 2.00 Mk. 100 Fortuna II 1.80 Mk. 100 Kersschiedene gute Zigarren in 14 verschiedenen Sorien inkl. Porto 3.00 Mk. also zusammen 500 Stell. für nur 9.20 Mk. Garantie: Rücknahme oder Umtausch.

Mehr zu bieten ist durchaus nicht möglich. Bitte zu bestellen bei:

P. Pekera, Zigarrenfabrik, Neustadt (Westpr.) Nr. 169.

Eine Probe von dem POUDRE ZENENTO wird gratis gesandt.



POUDRE ZENENTO CO.,

76, Wardour Street, LONDON 4510, (England). Porto für Briefe 20 Pfg; für Postkarten 10 Pfg.





Elektr. Taschenlampen

gegen Voreinsendung von M. 0.75 franko. = Prima Batter en =

9Monate Garantie M. 0,60. Preisliste gratis. Wiederverkäufer überall gesucht. Georg C. Przybilla, Niedersessmar Rheinland.



Prachtvolle Büste

Ideal schöne Körperform erzielt in kurzer Zeit mein berühmter

"Büsten-Balsam"

10jähr. Erfolge! Garantie! Einreiben genügt Dose 5.— Diskret, Versand nur Alleinfabr. C. Blecher, Leipzig, Talatr. 27.

Frauenfleiss"

Lehrbuch für jeden Haushalt zum Selhst-unterricht im Massuehmen, Schuitt-zeichnen, Zuschne den und Anterligen von Wäsche, Kleidern und allen er-forderlichen häuslichen Sharbelten. Dasselbe ist von hohen Schulbehörden für Institut, Frauenarbeitsschulen etc. bestens empfohlen und eignet sich wegen seiner feinen Ausstattung auch als Geschenk. Preis 3 Mk. Zu beziehen durch den Verlag "Frauenfleiss", Münnerstadt.

Gicht- u. Rheumatismus-

Leidende verlangen Grausprospekt von Apoth. Zeh Halle 2. S. Richard-Wagneretr. 26.

Elfäß. Naturweißwein

ju 52, 56, 60 Pfg. per Liter. Spanisider Natur-Weifswein ju 52u. 60 Lig. per Liter. Aramölicher Natur-Weifswein ju 64 und 92 Lig. per Liter. Absiliation, 10 Liter. Albeifinthe, Num, Cognac und feinite Liqueure versender irto. geg. Nachnahme Fr. Schied, Ind. Leo Schott, Meingrobandlg., Mülhausen i. E. 112, gegt. 1838.

"Pirminia-Tabak"

nochfeine milde Qualität gesetzl. gesch No. 35850

9 Pfd. Grobschnitt M. 4.— | franko 9 Feinschnitt J. 4.50 | Nachn. Tausende Anerkennungen!

R. Hölzer, Tabak-Fabrik, Pirmasens D

Patent-Bureau

Walter Folkmar

Berlin-Ch. 4a Wilmersdorferstr. 122/123 Auskünfte kostenfrei.

16 Jahre im Patentfach. -

Allerf. garantiert naturr. Blüten - Schleuder - Honig

versendet franko unter Nachnahme 10 i fd. Dose zu M. 9,50, 5 Pfd. Dose zu Mk. 5— die Orossbienenwirtschaft "Köhnania" Wandlitz bei Berlin. (Kein billiger Heide-honig zu M. 6.— u. 7,50 die 10 i'f. Dose).

Beinschäden

Di E in N schreibt: "Alle offenen Füße a. Beingeschwüre hier a. in der Umgegend sind durch ihre Haidesalbe a. d. Haldebluteinigungsthee gehellt": Probesendung Mk 3.50. Wasmuths Löwenapotheke, "Pächter R. Salebow, Wittenburg, J. B. 2.

üchtige Vertreter

und Wiederverkäufer uche ich für meinen Bade-Apparat, der in Badezimmer ersetzt und an jedem ort, ja in jeder Familie verkäuflich ist. J. Ó. Glamann, Hamburg 19 D.

Lebensmittelversandhaus

Levensmittelversanunaus
Carl Joh. Ohl, Frankturt a. M.
Mainzerlandstr. 82. — Felef. 13051.
empfiehlt unter Garantie für feinste Ware.
la Delikatess - Schink., ca. 2—4 Pfd.;
- schwer. . . p. Pfd. 1,45
la Cervelat u. Salami . , 1,45
la harte Mettwurst (Knoblauchwurst) 1,20
la Fuldaer Presskopt . p. Pfd. 1,10
ff. Frankfurter Würstchen, täglich frisch u.
in Dosen konserviert.
per Post und Bahn franko unt. Nachn.
Bei gemeinsch. grösseren Bezug besond.
Preisermässigung.

Bien - Fong - Essenz

nach Dr. Schöpfer, 12 Flaschen M. 2.59, 30 Flaschen M. 6. – empf.ehlt Wiederverkäufern. A. F. Kölling in Zerbat.

Gutlohnenden Nebenverdienst

durch Vertrieb meiner billigen u. schönen Türenschilder. Max Röhling, Schilder-fabr. Zwickau 53 i. Sa.

Tafelmischhonig

vorzügl. Güte, hell. (Heidhonig und Invert-Raffinade) Schönes Aroma, reiner Geschmack. 10 Pfd. Eimer 4.50 M. tranko. Schoop früher Chr. Lüthje, Honigveisand Oldesloe.

Das Großartigste für den Christbaum



ist und bleibt unsere konkur-renziose, weil nicht nachzu-machende, Christbaumspitze

Engel-Christbaumgeläut Posagnenchor mit der Gebort Christi

Kunst-mit Bienenhonig Millionen

Paul Liebscher, Magdeburg-W. 5

Goldkörneh-n des Wissens. - Kataloge

(hochinteressant) vers. gratis W. Mähler, Lelpzig 524. D. A. Marian of Can



Musikinstrumente jeder Art Vortheilhafte Bezugsquelle Garantie.



Brune Klemm jun. Markseukirenes.

Illustrierte Prachtkataloge frei.

Haarleidenden

die an rapiden Haarausfall, Kahlheit, fleckenweise auftretendem Haarschwund, lästiger Schuppenbildung, Kopfjucken oder an zu-rückgebliebenem Bartwuchs kranken erteile ich bei kurzer Angabe des Haarleidens, meine Ratschläge zwanglos und kostenfrei.

Dr. med. Fischer, Berlin W. 62 No. 6

Gegen Gonorrhoe, Blasenleiden und andere Erkrankungen der Harnorgane bei Männem wie b. Frauen nehme man Cavurol-Pillen

Ouch b. verafteten Leiden äusserst wirksam Kawakawa Hexamethylletetranin, Salol DI. Santal Preis M.3. Einhorn-Apotheke-FrankfurtaM.



Sustav Kreinberg, Markneukirchen Sr. 6

Musikinstrumente und Saiten aller Art.

Musikinstrumente und Saiten aller Art.

Saiten unt. Garantie zu bill. Preis, Katalog fr.

Sie nicht, aber viel Geld können Sie sparen, wenn Sie unsere geruchlose abwaschbare

Dauerwäsche

tragen.

Förster & Neumann, Hannover 10 Geeignete Vertreter überall gesucht.



Hingerichtet

| State | State

Fahrräder Biete aber trotzdem jeder Konkurrenz die Spitze auch in Qualität. Verlangen Sie Proberad. Emil Taonache, Fahrradhaus. Lippen Kreis Freystadt in Schlesien.

ungenleidende

Paul Fritz, Erfurt, Postfach 200.



Der beste u. billigste Separator der Welt ist der Rübezahl

Prima Betten!

hochfein rot Daunencöper Ober-Unterbett, 2 Kissen mit 17 Pfd. Halbdaunen 30 M., das Bett , 17 , prima , 35 Vollständ. Betten gut gefüllt 17, 20, 27 M. Nichtgefallend Geld zurück. Preisliste frei. Casseler Bettenfabrik Bernhard Elias Cassel 10.



Befte und billigfte Bezugsquelle

Sprechapparaten
aller Art von Mark 4.50 an in jeder Breislage,
beehte Edison-Apparate, Grammophone und Automaten, Walzen von 0.50
bis 1.— Mark, Platten von 75 Kig. an, 1000
beste heroldnadeln 1.50 Mark. Man verlange
umionit Preisliste 51, sowie Reubeitenliste über
Platten und Walzen und vergleiche die Preise
mit anderen. Kulantesse Jahlungsbedingungen.

A.LORENZ

DRESDENA CAMELIENSTR 10.

Damentuche das Feinste und Vollendeiste, was der deutsche Markt leistet, liefert
Chr. Vortisch in Lörrecht 9 (Baden)

gegründet 1845. Stets 60 der neuesten Farben vorrätig. Verlangen Sie Qualitätsmuster und Farbensortiment.

Asthma genelit

durch Asthmatropfen "Vincolin" It. viel. freiwillig. Danksag. "Vincolin" (patentamtl. gesch.) lindert sofort jeden Anfall von Asthma, Atemnot, stark. Husten, Verschleimung. Preis per Fl. M. 4.26, Porto extia, p. Nachn. Echt nur durch das Ohem. Laboratorium Willy Lehmann, Berlin 52, W. 30, Maassenstrasse 10.

Seltene Gelegenheit! Leute jeden Standes! können das ganze Jahr, aber ganz besonders jetzt vor

Weihnachten riesig Geld verdienen.

Richard Bückert, Chemnitz i. Sa., Moritzstr. 25.

30 Pfg. Briefmarken für Muster und Auslagen beifügen.

▶▶ Leidfaden zu erfo!greichen Spekulationen. ◄◄

Wie ein sicherer Oewinn erreicht werden kann. Wie ein Konto mit M. 100.—zu eröffnen ist. Winke für Kapitalisten. Fingerzeige für Kapitalisten. Kostenfrei erhättlich durch
Brown, Saville & Bro., 83, New Oxford Street, London.

humoristisches.

Drudfehler. Gin Stubeut schrieb nach ben Ferten an seine Eltern, daß er fich freut, wieder witern, bag er nich freut, wieber im alten Glase (Gletje zu sein. Ermahnung. Chef (zu seinen Buchhalter, ber alles nach bem alten Zopfe macht): "Meier wein Sie nicht mit ber Zeit gehen, werden Ste mit ber Zeit gehn!"

Pommerscher Bettfedern - Versand

Nur bestgereinigte u. neue Federn per Pfund von 80 Pf. bis Mark 1.40. Halbdaunen von Mark 1.60 bis 2.50, silberweisse Bettredern Mark 2.50 bis 8.50, Daunen Mark 8.00 bis 9.00.

Julius Biel Sohn, Stralsund. pen und Liste über fertige Betten Inletts gratis und franko. Nicht-sfallender wird zurückgenommen.



Barn- und Blasenleiden

meist auch in veralteten Fällen durch Santallo-Kapseln (Sch. M. 8.-ichersten bei gleichzeit. Oebrauch von Santallo-Tee (Sch. 1.-), erprobt und stets bewährt. Diskreter Versand per Nachnah am sichersten bei gleichzert. Orekreit was mitalio-lee (Jahrensen bei gleichzert. Diskreiter Versand per Nachnahme durch Chem. Laberatorium Willy Lehmann, Borlin 52, W. 30, Haassenstrasse 14.

Auf, auf, ihr Leser, reich an Zahl,
Zu raten gibt es heut' einmal
Ein Rätsel; — und wem dies gelingt,
'ne doppolite Belohnung winkt
Um zu gelangen zu dem Ziele,
Setz' man die Zeichen auf der Mühle
So aneinander, dass sie eben
'nen zweizeiligen Reim ergeben.
Den richt gen Rätsellösern woll'n
wir 'ne Porträtverröss'rung zoll'n.
Und ausserdem verteil'n sogat
3000 Mark wir noch in bar!
Wer uns ein Bild von sich, Verwandten,
Von Freunden oder sonst Bekannten,
Nebst richt'ger Lösung sendet ein,
Dem wird Fortuna gnädig sein,
Denn er erhält — man denke blos! —
Rin Bild umannet, fast lebennkross.
Die Bilder, die wir hier erwähnen,
Sind zu verwechseln nicht mit denen,
Die lediglich für bares tield
Bel Photographen man erhält.
Sie sind — wie hier erwähnt noch sei —
Karton- wie auch retuschefrei.
Doch nicht ein Gratisbild nur — nein,
Auch Oeld kann er noch heimsen ein;
Rund 1000 Mark als ernster Prois
Dem Löser winkt für seinen Fleiss.
Warum wir, ohn' uns zu bedenken,
Porträts u. bares Geld verschenken?
Um allen rätselkundigen Leuten
'ne echte Freude zu bereiten
Zum Welnandtrett, das, wie Ihr
wisst,
In nicht mehr weiter Ferne ist.

In nicht mehr weiter Ferne ist. Jedoch den Hamptreeck der Reklame Ist der, um unserer Firma Name Und unsere Bilderfabrikate. Und unsere Bildertabrikate.
Die anerkannt in hohem Orade,
Schnell einzuführ'n auf diese Welse
In sämtliehe Familienkreise.
Wie man die Luft per Aeroplan
Im Flug erobert momentan,
Woll'n wir erobern unnumwunden
Im Fluge uns die Gunst der Kunden?
Die Bilder, weiche durchweg wir
Den Lesen offerieren hier,
Sind hergestellt durch Konstruktion
Einer Elektro-Projektion. Wir hoffen durch die gressen Posten Von Nachbestellungen – die Kosten Der Schenkung, dieser überreichen, Dann einigermassen auszugleichen, Drum säume keiner aus dem Reigen Der Leser seine Kunst zu zeigen Und nebst 'nem Bilde uns zu Händen Der Mühle Inschrift einzusenden.



Wenn Lösungen, die uns erreichen, In übergrosser Zahl sich gleichen, So werden unsere Bargeldspreise Verlost in streng exakter Weise. Ein jedes uns gesandte Blid, Dessen Vergrösserung man gewillt, Wird mit der Lösung numeriert, Und letzt're sorgsam registriert.

Durch endbezeichneten Notar Wird ausgelost dann aus der Schar Der richt gen Löser, wem hienieden Fortuna 'nen Oewinn beschieden. Es werden 81 Leute Erleben diese seitne Freude, Ohn' einem Pfennig zu rickteren, 'nen Rarganinn zu profitieren! Es werden 81 Leute
Erleben diese seitne Freude,
Ohn' slaem Pfonnig zu riaktoren,
'nen Bargowina zu profitieren! —
Fönf Tage vor dem Festbeginne
Erfolgt Verteiluug der Gewinne
Und wird zu gleicher Zeit das Geld
Dann den Gewinnern zugestellt,
Damit sie's zu den Feierlagen
Verwenden können mit Behagen.
Das Nähere wird unverweilt
Noch brieflich von uns mitgeteilt.
Das Publikum soll seiber mer
Sein Urteil fällen nun, ob wir
Auf Grand erwähnter Schenkungssache,
Die Größten sloht in unserm Fachel
Als Trostpreis für entgangenes Geld
Em jeellichag ein Bild erhält,
Dem unsere Aufgabe geglückt,
Und der ein Probebild geschickt,
Das wir ihm völlig kostenlese
Vergrössern beinah lebensaress.
Wens ein Porträt ganz grafts man
Zum Weihnachtsfest erhalten kann
Und Geld dazu noch kann gewinnen,
Wer wollte da sich lang besinnen?!
Wer nun die Gratisbildergaben
Von uns per Post gesandt will haben,
Der muss für unsere Barauslagen
Schon 50 Piennig Spesen tragen,
Die mit dem Probebilde man
In Marken schicken muss alsdann.
Ifür absolu e Abshalbaholt
Des fert'gen Bild's wird jederzelt
(Entsprechend der Photographie)
Geleistet vollste Garantie.
Bei guter Lieferung bitten wir
Die sehr verehrten Leser hier,
Uns zu empfehl'n in jeder Weise
Im Freundschafts- und Verwandtenkreise.
Und nun: — Auf zu dem Rätselspiele. Bei guten Die sehr verehrten Lesen ... Weise Uns zu empfehl'n in jeder Weise Im Freundschafts- und Verwandtenkreise.
Rätselspiele.

Und nun: — Auf zu dem Rätselspiele.
Zur Inschriftslösung dieser Mühle —
Damit ein jeglicher erhält:
Ein Bild umsonst und bares Geld!

Berlin

Internationales Porträt-Institut

Wien

xendet

habe

Antilaxia sich gut b

n bel 5 bewährt

Erster Preis M. 1000

1 Preis à M. 1000—1000 1 , à , 500—500 1 , à , 250—250 2 Preise à M. 100—200 3 , à , 75—225 4 , à , 50—200 6 , à , 25—225 20 , à , 10—200 40 , à , 5—200	Mark Jah of befit the living on the Giper Mark Jah of befit the living on the Giper As privately general object Despansings supplies. Berling 9. Ontes 1409 Notor
Summa M. 3000	Tomptipe Motion
Day Name des I	

Jeder richtigen Lösung muss eine Photographie, wonach das Porträt angefertigt werden soll, und obige bo Ffg. belgefügt werden. Ausland doppeit.

Vergrösserungen können nach jeder beliebigen Photographie, ganz gleich, ob Visit- oder Kabinett-, ob Gruppenoder Einzel-, Familien- oder Vereinsbild angefertigt werden. Bei Gruppenbildern muss jedoch die betreffende Person, welche vergrössert werden soll, mit einem X versehen werden. Auch kann von jedem Bilde, ganz gleich welcher Art, Brustformat angefertigt werden.

welcher Art, Brustformat angefertigt werden.

Der Name des Bestellers ist auf der Rückseite des Kuverts sowie Photographie zu vermerken. Größsnore als Visitphotographien sind mit 20 Pfonnig zu frankleren, Ausland doppelt! Briefe, welche ungenügend franklere und mit Strafporto belastet sind, werden nicht angenommen. Wir bitten daher, richtig zu frankleren!

Photographen und deren Angestellte sowie Personen, welche sich mit dem Vertrieb von Porträts befassen, sehllessen wir von diesem Preisausschreiben ans und werden jeden Missbranch mit allen uns zu Gebote stehenden Mitteln strafrechtlich verfolgen lassen. Wer das Gratisbild bei ums abzuholen wünseht, resp. abholen lässt, den bitten wir, obige 50 Pfg. nicht mitzuschicken.

Hier abtrennen, dentlich ausfällen und mit Photographie einsenden.

An das Internationale Porträtz-Innational

	Wig Philasper's agains agains agains and and I mondigher difficult	
Lösungs Nr. 1178.	An das Internationale Perträt-Institut, Berlin 1, Brückenstr. 10.	
Die Inschrift der Mühle lautet :		***************************************
Vor-, Zuname u. Stand Ort, Poststation: Strasse, Nr.	1;	75-11-b



parhandtücher?

Brell-Kandtücher für Stube Ar and studies as steen, beender's kernigem halbeinenen Material bergeteilt sind und bei deuerndem täglichen Gebrauch frat nicht abnuten. Die Haitbeiteit daher fast unbegrenst, und wird für jedes Tuch eine drei Mirige Garanite geleistet. Sparhandticher sind veil gebielcht, sehr leicht waschbar flad trocknen vorzüglich ab. Sparhandticher f. Stube(ganz weise) ... Keehe weise m.rot. Kant. joo. 115cm gross. gesätintt u.geband. d. Diz. M. 5.—6. Bathanime von 2 Dtz. M. 5.—6. Sparhandtuchstoff Suban Küche

Sparkandtuchstofff. Stube n. Küd d. Mot. 65 Pf., bei 26 Met. d. Mot. 62

Sparbettlaken ausschwerem, geklärt. Hausch, haben dieselben guten Eigen-naften: 150×226: m gro-s, gesäumt, 31. M. 8.30, bei 4 -t. d.St. M. 3,15, Spar-ttakenstoff, löten breit, d. Met M. 1.48.

Schriftliche Garantie liegt jeder Sendung bei. Falls nicht gefällt, Zurücknahme. Versand p.Nachn. od. vorher Einsend. des Betrages. — Porto u Nachn. extra. 2 Dts. Hardticher oder 4 Stück Hett. tächer ein Postpaket. Versand durch

Albert Schumacher Waren en gros

Stattin 5 - Barnimstr. 94.



Stempelfabrik Robert Hecht BERLIN SO Oraniensti, 1530 liefert sching, und billig alle Artes

Stempel in bester Ausführung Kautochak Typen, Perfect" sam Zesammensetzen einzelner Wörter sowie mer Sätze von Mk. 1,50 an.

Seifen direkt ab Fabrik! =

Weech-Selfe in 5 Sort. sort. Bahn ste = 25 Pfd. Inhalt Mk. 7.50. **Coilette=Seife**

Kein Abfall!

50 St. = ca. 9 Pfd nur Mk, 5. - in 25 Sort.

sort. t. in div. Oerlichen. Sehr milde.

Oarantie Ia Qualität. Probepakete mit:

8 Pfd. prima Wasch - Seife und 1 Dtzd.

feinste Tol ette-Seife M. 4. -..

Alles franko gegen Nachnahme.

Hoffmann & Krügel, Cöthen-A. 56.



Dieser Uebelstand wird abgestellt durch Anbringung von

Türpuffern (Schlag-dämpter)

Ter Zimmertliren. Tausende im Gebrauch. Paar bronziert M. 3.40, weiss M. 3.60, vernickelt M. 3.80 ab Freibarg gegen Nachnahme. Bei 10 Paar. 5%, bei 30 Paaren 7,5%, bei 60 Paar. 16%, Rabatt. Wiederverkäufer gesucht. C. Holsmann, Freiburg i. Baden 88.

A Echte **Hienfong-**

(Destilint) à Dizd. Mk. 2,50, wenn 30 Fl. Mk. 6.— portofrei.

Laborator. E. Walther, Halle-S., Mühlweg 20.

300 Sorien Harmonikas Wolf & Comp. Serre Klingenthal Sa., Nr. 587 Ratalog ab. alle Rufflinfte. umf.

RRAFTNAHRUNG

Racahestia, ges. gesch., ein eet arniter Zeis bewährtes diatetisches Nahmittel für Kinder und Erwachsena, besonders für Rekonvaleszenten, die schneiler, dauernder Kräftigung sewie Neubelebung 4. Nerven-Pacahoutin kraft bedürfen, Pacahoutin erhält den Körper voller Schönheit. M. 1.50. Nur Berlin, Leipzigerstr. 56, Kolennaden Franz Schwarziese, Kgl. Hf.

Immer jung und Schön.

Zur rationellen Gesichtspflege bediene
man sich des Schönheitskäsienens

"Immer jung". Preis 5 Mk. Voreinsendung resp lung resp. Nac Schönheits-Institut M. Döll Berlin, Bülowstrasse 17.

<u>Prima</u> Limburgerkāse

à Pfd. zu 40-Ffg.versendet gegen Nachnahme die Käserei A. Hauser, Weissenhorn, Schwaben.

"Dithma**rscher Kolik-E**ssenz" "Dithmarscher Drusen-Pulver" Patet mit 5 Bulvern 8 DR. feto. Nachn. 100fach bew. Wittel. Brompte Birtung Apothele Lunden 1, Dithmarichen, bolft.



Meinel & Herold Harmonika-Fabrik
Kingenthel (Sa.) No. 443.
Zugharm. in 200 versch.
Nrn. Spez.: Harm. nach
Wiener Art. Bandonions,
Mundharmonikas, Viomillien, Zithera, Guitarren,
Neuer Hampikalalog an jedermann trei.



Humoristiches.

Biennige. ich möchte mir das Buch kaufen "Bie lege ich am vorteilhaftesten meine Kapitalien an"!"
"Herr Schwiegerschn, Ihr Stubenmädchen ist mir zu hilbsch!"— "Aber Frau Schwiegermanna, sür Sie haben wir's auch gar nicht engagiert!"

Be im Wohltätigkeitsfest. "Was koste benn ein Kuß. gnäbiges Fräueln?"— "25 Mark, herr Kommerzienrat!"— "Das ist mer zu teuer — ich werbe wiederkommen, wenn Sie einen Ausverlauf veransbalten . .!"

Se in Stand hunkt. In einem Restaurant wird eine Dame nach genossenem Fisch plöslich unwohl; man rust nach einem Arzt. Apotheler zo. Ein Student, ziemlich altes Semester. Eringt eine gesüllte Wassertausse die Dame vielleicht nehmen könnte."

Allerlei.

Schmadliche Rinder vertragen die Rubmild beffer mit einem Bufat von "Rufele", welches leicht verdaulich ift und ben Rahrmert ber Mild erhöht.

passender Serviettem, reinielnen, mittelien, mod. Muster, 133: 133 cm gross, für M. 6,60 sowie Wiech. Hand-und Tamcheutticher etc. in grosser Auswahl. Desgl. alle Arten Leinewand zu Leib- und Bettwäsche äusserst billig. — Muster, Preise, sowie Waren von 20 M. an franko versendet die Hannwebergel

R. Jentsch, Schönwalde 16 Mr. Serau N.-L.

Lieferung ganzer Ausstattungen usw.

ervenschwäche der Männer.

Ausführlicher Prospekt gratis und franko durch Apotheke E. Herrmann, Berlin N. O. Neue Königsstrasse 7 A. Gacao garant, rein hocl.f. i. Geschm.
Pfd. v. 1,15 an. Preisl, grat.
"Cacao-II us-Bansa" Hannover
Friesenstr. 67, I.

Nāhmaschinen (Sing.) Syst. hoch-39, – 42, – Schwing-u. Rundschiff Schnell-näher staun. bill Katal. grat. Vertr. ges. "Fahrrad-Quelle" Hannover Engelbostelerd. 5.

Stärke deine Nerven



Diesen hochf. Apparat, sturker Strom, m. 4 versch. Elektroden z. verschied. Zwecken, rat, sturker Strom, m.
4 versch. Elektroden
z. verschied. Zwecken,
vers geg. Nachn.. nur
M. 8.50. ueg. K..euma
u. Isbuillas. Verl. Sie
elekt. Katal. grat Josef
Naas & Co., Berlin8W. 45 Oranienstr. 108

Weltberühmt sind die prima Oderbrucher Gänsefedern

lch ofteriere Ihnen prima Ganacachlachtfedern mit allen Daunen po Pld. 1.50
Kleine Gänsefederchen mit allen
Daunen per Pfd. 2.00
Dieselb. zart u. sehr daunig per Pfd. 2.25
füllkräftig sehr gangbare Ware).

Versand gegen Nachnahme. Nichtgefallendes nehme ohne weiteres retour.



Pischinger Torte

Wiener Spezialität. Nach dem Driginglegen bes Erfinders. Die Lorie hat einem ausaezeichnelm Weichmad. Sie ist wegen ihrereivenart. Hanna, seldn im Anschnitt, monatelans beith. wnd wird im Geichmad von Tag zu Tag seiner Bornehmit. Geichent zu allen Griegenheit Beliedige Aufschriften toftenlos Preis infl. Borto und Verpachung 4 5, 6, 8, 10, 12, 15 Warf aggen Nachn. ober Poreindung des Betrages und Briefmarten. Konditorei "Pinsching" in Vinserbach i. U. Ar. 36. Jum Beriuch dieler Spezialität versense ich I. Krobetotken gegen Einsendung von Mt. 1.— in Briefmarten.

Teilzahlung Katalog mit zirka 3000 Ab-bildungen umson**st u.** portofrei. Jonass & Co., Berlin SW. 213 Belle-Alliance-Strasse 3.

Uhren



Bettnässen

Belle-Alliance-Strasse 3.

Befreiung sofort, Alter u. Geschlecht angeben. Auskunft umsonst! Institut Aeskulap No. 69 Regensburg i. B.

Tischlerschule Blankenburga. H. Ausbildung als Werkmeister, Betriebsleiter u. Zeichner. Dir. Reineking. Programm frei.

Cystancapsein

Oesetzi. gesch. No. 84582 hervorragendes Mittel gegen Oeschlechts-und Blasenleiden (Ausfluss etc.) Schachtel 2 u. 3 M. (je 0 Sch. franko.)

Apotheke z. gold. Adler,
Berlin S. 14.





este bunkkinstr. jeder Art. Preisi, fr lihelm lierwig i, Markneukirchen I.! Volches Instrumentgekauft worden "soll, bitte anzugeben.



R. Hartmann, Katalog franko. Berlin SO 171, Brückensti

Das neue Bett

Sochiein, echtrot, dicht Dannencöver, große 14, ichläft. Ober- u Unterbetten u. 2 Kipen mit 17 W. Halbaunen a Gebett M. 30. –, basielbe Beit mit Tannundecke M. 35. –. Keinftes herrichaft. Tannenbett M. 40. –. Kicht gefällend Gelb zu üch. Katalog von Ketten und Auseieuen frei. Ricienumias, 200 Tantichreiben.

23 ettenfabrif

Th. Kranetuss, Majiel 125.





eich-, Blas-, Schlag-Instrumente, ten u. Zubehör Zug- u. Mund-monikas, Spielwerke, aus erster

. P. Schuster, Markneukirchen.Nr. 305

1904 Alfer

ganz hervorragend schöner Mosel 12 Flaschen 15 Mark

Roussillon

Vorzüglicher Rotwein aus fran-zösischen Trauben.
12 Flaschen Mk. 12. – inkl Kiste franko regen Nachnahme! Heinrich Woit, Weinhandlung, MAINZ.

Frottierwaren:

Handtücher, baumw, d.St. M. 1.10 b. 2. – , "reinlein. grau M. 1.40, 2, weiss M. 2. Badetücher, d. St. M. 1.60, 2.20, 3 b. M. 8, B. detep) iche, echtfarbig gedieg, Muster, d. St. M. 2.60 b. M. 4. 5, Badestoffe 165 cm brc t. Muster frk. geg. frk. Rücksendung. Herm nn Klenk Reichenau 19 (Sachsen).

* Fr. Finger **

kandeshut in Schlesien. Gegr. 1868.

Riesengebirg - Kandweberei.

Beste Quelle für Hemden- und Wäschetuch, Leinen, Halbleinen, Tücher, Inlets,
Handtücher, Taschentücher.

Preis- und Musierbuch frei und gratis.

Nur an Private.

Bettnässen.

Sichere Hilfe für Erwachsene und Kinder. Einfach., natürlich. u. billiges Mittel. Kein Geheimmittel. Keine Medizin. Keine Apotheke nötig. Versende genaueste Vorschrift zur Selbsibereit. p. Nachn. von M. 4.20 oder geg. Voreinsend. des Betrages von M. 4. j. B. Maier, Bad Dürrheim, Amt Villingen (Baden) 251.

Geehrter Berr Apotheker! Seehrter Herr Apotheker! Cenden Sie mir nochmals 2 Tofen Mino-Salbe" a Mt. 2.—. Ich muß Ihnen auch gleich meinen Tank aussprechen für diese Salbe. Ich haten in meinem Schienbein 3 arobie köcher u. ich habe vieles versincht, ober a es umionit. Nachdem ich nun von Ihrer Mino-Salbeverbraucht, is mein Vein ganz verbeilt. Ich babe Ihre Salbe auch ich on weiter empfohlen.

Totenheim, 25, 2, 06.

G. Platz, Tiefe Aino-Calbe wird gegen Sautleiben u. Hechten verwendet u. i in Tofen a Mit. 1.15 u. Mit. 2.25 in den meinen Avorbefen vorrätig, aber nur echt in Originalvadung weißegrün-rot und Firma Chubert & Co. Meinböhla. Hälldungen weise man zuruck.

Frottier - Badetücher Gelegenheitskauf mit kl. Fenlern Grösse 160 × 200 cm p. St. 3,75 Mk. franco

gegen Nachnahme. C. G. Bär, Eibau i. Sa.

Strings Socken Hill Suitell pilipeden bei FROCKS HOW Carl Rockstudie Jamsdach

W chilg für Damen!

Besonders günstige Gelegenheit bietet ch den geehrten Damen beim Ein-uf von

Stickereien

und Festons. Ich versende an Private Madapolam-Stickerei auf Doppelstoff Me er 10 Pfg., für Beink.eider und Nachtjacken Meter 15 und 20 Pfg., Rockstickerei Meter 30 und 40 Pfg., bunte Stickereien Meter 15 u. 20 Pfg., Wäschebändchen, grosse Auswahl 10 Meter 0 Pfg., Heindenpassen (Handarbein) Stück 1.10 Mk., Klöppelecken (Handklöppelet) 68 Pfg., Kisseneinsätze Schlate wohlt, "Träume süss" 20 Pfg. Klöppelspitze Meter 20 Pfg. Muster versendet umgehend und franko das Stickerei-Versandhaus

A. Seider, Danzig 2.



Strickmaschinen

liefert billigst P. Kirsch, Döbeln I.

Versende meine rühmlich bekannter

Dicken

= Bauern- =

Handkäse =

das Postkoili von 60 Stück für 3.50 Mark franko.

C. G. Müller Molkerei Buseckertal Alten Buseck 13 Oberhesse

Feinste Tafelbutter

Postkolli 8 Pfd. netto M. 9.80 franko gegen Nachnahme. Reelle Bezugsquelle H. Franke, Kaukehmen Os pr.

"Echte Subi" Rollschuhe,

bester Ersatz des Fahrrades, überall be-nutzbar. Preis pro Paar blank 3 Mk., vernickelt 50 Pfg mehr. Gegen Nachn. versendet M. Krause, Angerburg 52.

Lebensstellung

mit sehr gut. Verdlenste, findet sofort tät. redegew. Herr, durch den provisionsw. Verkauf unseres weltbe-rühmten, überall ganz vorzüglich ein-geführten Fusterkalkes an Land-wirte etc. Bel guten Leistungen Anstellung gegen Fixum.

E. Graichen & Co., Chem. Fabr. Leipzig-Eu.

Kleinfabrikations-Rezepte, Chemisch - techn. Fabrikationsvorschriften, Prospekte umsonst. Dr. Werner Heffter & Co., Duisburg.

Edmund Paulus



Markneuklrehen Nr. 542
liefert alle Streich- und
Blasinstrum nte, Ouitarren,
Mandolinen, Zithern u.s. w.
Zug- und Mundharmonikas
zu billigsten Preisen. Man verlange
Katalog No. 542 gravis.

Jeder Sendung wird gratis ein wertvoll. Geschenk beigefügt.

Für 2000 Mark Geschenke gratis.

Maqdeburger Pflaumenmus das beste Magdeb, Fabrikat.
Em.-Elmer br. 10 Pfd, Mk. 1.80
Em.-Elmer , 28 , , 4.—
Em.-Kochtopf,, 10 , , 2.—
Em.-Kochtopf,, 28 , , , 4.75
Honett d, beste Ersatz für Honig die beste Qualität Kunsthonig. Em.-Eimer br. 10 Pid. Mk. 2.60 Em.-Eimer , 28 , 6.75 Em.-Kochtopf., 10 , 3.— Em.-Kochtopf., 28 , 7.75 Fst. Frischobst-Marmelade

das beste in Qualität.

Em.-Elmer br. 10 Pfd, Mk, 2.60

Em.-Bimer , 28 , 7.25

Em.-Kochtopf, 10 , 3.
Em.-Kochtopf, 28 , 7.75

Kochtöpfe m. Emailledeckel.

Alles ab Magdeburg (unfrank.)

Nachnahme. Gefässe gratis. Gustav Köhler Magdeburg

Pilaumenmusfabrik.

with a contract

Graffs Deciende Ritaio, über neuesto
Sammete Sammet et en Pliffdegukleidern, fowie Randefter für kleidung u. Möbel. Zammethaus Souis Schmidt, Königl. Deit Hannover 56

Feigenpillen

Dr. L. KAUTE'S promptestes u. angenchmstes Abführmittel zur Beseitigung von

Hartleibigkeit

deren Folgen: Athemnot, Heizklopfen, chwindel, Blutandrang zum Kopf.

1 Schachtel | M. 6 Sch. franko. Apotheke z. gold. Adler, Berlin S. 14.

Tedinikum Bingen am Ris. Maschinenbau, Elektrotechnik Brückenbau, Automobilbau. Brückenbau, Automobilbau.

Ch. u feurkurse.



Schuster & Go. Markneukirchen No. 268.

& Kronen-Instrumente Eigenbau. - Hauptkatalog frei.

Comund haitung's Leinjamentee in ber beite iur hals, hunten, Unngen, Aibma, Carme, barn, Blaienleiden guderfrantbeit ic. Geg. Einfendung von 2,20 (Radin. 20 Vig. mehr) empfangen Sie 4 Beutel direft vom gabrifanten Echmund Hartung, Spremberg L.

Deutsche Schneider-Lehranstalt

Leipzig, Peterssteinweg 10 fachmänn. geleit. Fachlehranstalt für das gesamte Schneidergewerbe. Damenschneiderei. Wäsche Prospekt gratis. Direkt. Budde

Aus der Praxis für die Praxis!

Gründliche Ausbildung

Buchhalter und Korrespondenten

garantiert mein brieflicher Einzel-unterricht. Nach Beendigung des Unterrichts stehe ich meinen Schülern zur Erlangung einer passenden Stellung hilfreich zur Seite. Prospekte umsonst und unverbindlich.

Rich, Haffner, Brandenburg a. H. 6.

Die verlorene Nervenkraft

b.b.d. Infitt. Joft, Berlin Z. Chaussestellten 124, trop vorger. Alt. wiedererl. M. L. Wodern-wissenich. Beb. aler idez. harn. Fran . Ma. wiffenich. Beh. aller ipez. Sarn., Frau... Ma-gen., Bruft., Nerv.- L. Schwäche. Must. Freim Troppoop

3. MR.4.35: 15 M

3 9Rt.5.40: 15 9

Einen Beutel voll Geld

paren Sie dei direttem Bezug u. daden Sie trop dittigster Breise f. Borto u. Radmahme nichts 3. jahlen. Aus meiner großen Answahl empfehle ich:

Serrenftoffe.

Damenftoffe. Far Mt. 4.—: 1,80 Weter Winterloden zur Joppe.
Far Wt. 5.25: 3 Meter Cheviot, alle Farben.
Far Mt. 11.25: 3 Meter jammigarn.
jammit 13.50: 3 Meter jammit 13.50: 3 Meter engtilche Phantalieiloffe.

Dettfebern und Paumen.

Mutauft gefastet der Betra werde

United plates over Setrog surid.

Multiper portofres ohne Raufprang.

Carl Sommer junior,
Leipziger Tuchverand, Leipzig 39.

Lecithin (Nerrensubstanz) Nervenstärker on keinem and Prapatat übertroit stärke Ostbest Nervenstärker

Kennen Sie schon Linexa, die Dauerwäsche in der Flasche?

Mit Linexa bestrichene Kragen, Manschet en etc. können mit kaltem Wasser gereinigt und sofort wieder benutzt werden. – Enorme Ersparnis im Wasch- n. Plättkosten, vierfache Haltbarkeit der Wäsche Originalllasche gegen Einsendung von M. 1.20 (Nachn. 1.40) Georg Tzschachmann & Co. G. m. b. H., Berlin W 103 Leipzigerstr. 103.





Sie walchen lich den Kopf

und klagen über die Umständlichkeit des Haar-trocknens. Diese Arbeit w.rd zum Vergnügen bei Anwendung des Haartrocken-Apparats "Einfach" D. R. G. M. Preis Mk. 19.—.

Prospekte gratis und franko durch

11. Schöntelder, Naunhof bei Leipzig.

Beinkranko

(besond. Krampfadergeschwüre, alte offene Schäden) versäumen nicht die Anwendung der bewährt. Mittel: Apotheker Maass'sche Samaritersalbe, Apotheker Masss'sche Blutreinigungspilien. Viele hunderte Anerkennungen. Preise: Salbe, 1 Port. 2 Mk.; Pillen 1 Nchacht. 1 Mk., 5 Schacht. 4 Mk. Versandstelle: Apotheke zu Greiffenberg 1. Schl. 2.



Umsonst erhalt n Sie unsere erstklassige
Sprechmaschine
wenn Sie monatlich 2 Platten kaufen. Jede Platte spielt 2 stücke. Platten kaufen. Jede Platte Verlangen Sie Katalog 86. Deutsche Lautophon-Gesellschaft, Chemnitz.

200 Prachtbetten Oberbett 130, Unterbett 115, 2 Kissen 75×80 cm. Hochfelnrot, dicht Daunenköper mit neuen Halbdaunen M. 29 50, (22 Pfdschwer) m. Daunen M. 43, 50, 39,50, etc. billigere 22.50, 25.50. Gestreifte 11.75, 14 75 etc. Federn p. Pfd. v. 50 Pf., Halbdaunen v. M. 1.20, Gänsefedern v. M. 2.25 an, Holzbettstellen 13. –, mit Muschelaufsatz M. 18. – Sonstige Preise weit höher. Viele Dankschreiben. Gegen Nachnahme, Nichtgefallend, Geld zurück. Listefrei. Bettenfabrik Herm. Eberte, Cassel 36.



Bitten Sie unter Bezugnahme auf die "Zeitbilder" bei Anfragen oder Bestellungen um entgegenkommendste Bedienung.